Landeshauptstadt Hannover -18.63.08 - Datum 28.08.2020

Einladung

zur 33. Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am
Donnerstag, 10. September 2020, 18.00 Uhr, Freizeitheim Döhren,
Thurnithisaal, An der Wollebahn 1 , 30519 Hannover

Bitte beachten Sie die beigefügten Corona-Hygiene- und Abstandsregelungen und bringen Sie möglichst einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit

---

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

2. Einwohner*innenfragestunde

3. A N H Ö R U N G E N

3.1. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1877 - Hildesheimer Straße 451 -
(Drucks. Nr. 1652/2020 mit 1 Anlage)

4. E N T S C H E I D U N G E N

5. Bericht des Stadtbezirksmanagements
- Entwicklungen im Stadtbezirk -
u.a. Bericht über ein Gesundheitsprojekt in Mittelfeld,
Beteiligungsverfahren zum Stadtteilzentrum Döhren

6. A N F R A G E N

6.1. der SPD-Fraktion

6.1.1. Auswirkungen der geplanten Vollsperrung der Wolfstraße für mindestens 6 Monate
(Drucks. Nr. 15-1731/2020)

6.1.2. Ausführung der Grunderneuerung der Wolfstraße
(Drucks. Nr. 15-1732/2020)

6.1.3. Neugebauter Radweg Hoher Weg Schleichweg für Lieferverkehr und ortskundige Autofahrer*innen?
(Drucks. Nr. 15-1733/2020)

6.1.4. Gefährliche „Brücken“ im Expo-Park
(Drucks. Nr. 15-1734/2020)

6.2. der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

6.2.1. Neubau an der Peiner Straße?
(Drucks. Nr. 15-1767/2020)

6.2.2. Prioritäten in der Fahrradstraße durchsetzen
(Drucks. Nr. 15-1768/2020)

6.3. der CDU-Fraktion

6.3.1. Anmeldeportal zur Kindertagesbetreuung
(Drucks. Nr. 15-1798/2020)

6.3.2. Anschluss eines Fußwegs
(Drucks. Nr. 15-1817/2020)

6.3.3. Wiedereröffnung Bürgeramt Döhren
(Drucks. Nr. 15-1819/2020)

6.3.4. Fahrradfurt Kreuzung Hoher Weg/Friedhofsallee
(Drucks. Nr. 15-1821/2020)

6.3.5. Jugendgruppen am Leinewehr
(Drucks. Nr. 15-1825/2020)

6.3.6. Tablets aus dem Sofortausstattungsprogramm für digital gestützten Unterricht
(Drucks. Nr. 15-1826/2020)

6.3.7. Temporäre Haltverbote
(Drucks. Nr. 15-1828/2020)

7. A N T R Ä G E

7.1. Anträge der CDU aus der letzten Sitzung

7.1.1. „STOP“-Schild Peiner Straße/Elsenborner Straße - Errichtung einer roten Radwegefurt Hoher Weg/Peiner Straße
(Drucks. Nr. 15-1604/2020)

7.1.2. Vorstellung des Veloroutenkonzeptes im Stadtbezirk
(Drucks. Nr. 15-1615/2020)

7.2. Interfraktionell

7.2.1. Verkehrssituation Mittelfeld Kreuzung Giesener Straße/ Am Mittelfelde
(Drucks. Nr. 15-1750/2020)

7.2.2. Bürgeramt Döhren muss bleiben!
(Drucks. Nr. 15-1765/2020)

7.3. der SPD-Fraktion

7.3.1. Per App zu den Döhrener Sehenswürdigkeiten
(Drucks. Nr. 15-1638/2020)

7.3.2. Verwirrende Verkehrslenkung im Bereich Hoher Weg / Peiner Straße /Elsenborner Straße
(Drucks. Nr. 15-1748/2020)

7.3.3. Kein Schleichverkehr in Waldheim
(Drucks. Nr. 15-1764/2020)

7.4. der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

7.4.1. Auslauf für Hunde in Mittelfeld
(Drucks. Nr. 15-1766/2020)

8. EIGENE MITTEL des Stadtbezirksrates

8.1. Zuwendung an die Dietrich Bonhoeffer Realschule
für das Projekt "Zusammen- (wie) geht das?"
(Drucks. Nr. 15-1751/2020)

8.2. Zuwendung für das Ev. -luth. Familienzentrum der Gnadenkirche zum Hl. Kreuz
(Drucks. Nr. 15-1752/2020)

9. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 09. Juli 2020
(öffentlicher Teil)

- wird gesondert übersandt -

Kellner
Bezirksbürgermeisterin

Sehr geehrte Teilnehmer*innen von Rats-, Fachausschuss- und Stadtbezirksratssitzungen,

aufgrund der aktuellen Situation verfolgt die Landeshauptstadt Hannover das Ziel, eine Ansteckung mit dem Corona Virus möglichst zu verhindern, um so die Ausweitung der Erkrankung COVID-19 aktiv einzudämmen.

Dies ist neben dem ganz persönlichen Schutz jeder einzelnen Person auch deshalb wichtig, weil es die Basis zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens insgesamt ist.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Bitte halten Sie die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen ein, die laut Robert Koch-Institut (RKI) im Rahmen einer Pandemie grundsätzlich für alle Menschen gelten (s. auch www.infektionsschutz.de).

Die Mitglieder der Gremien und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sollen vor einer Ansteckung im Rahmen der Wahrnehmung ihrer politischen oder dienstlichen Tätigkeiten geschützt werden.

Deshalb werden ab sofort folgende Maßnahmen getroffen:

- Die Gremien tagen nach den Vorschriften des Kommunalrechts öffentlich. Da auch von den Besucher*innen der Sitzungen ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten ist, wird es je nach Größe des Zuschauerbereichs zu einer Beschränkung kommen. Die wird durch eine Einlasskontrolle entweder im HCC und im Rathaus zentral geregelt. Bei den Sitzungen in den Stadtbezirken ist es von der Stadtbezirksbetreuung sicherzustellen.

- Für jede Sitzung werden im Eingangsbereich Mund-Nasen-Masken zur Verfügung gestellt. Die Nutzung wird empfohlen vor allem wenn der Mindestabstand auf dem Weg zum Platz nicht durchgängig einzuhalten ist.

- Alle Sitzungen finden in ausreichend großen Räumen statt, so dass jeweils mindestens 1,5m Abstand zwischen einzelnen Sitzplätzen der Gremienmitglieder gewährleistet ist.

Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen:

- Halten Sie Abstand
- Vermeiden Sie das Händegeben
- Husten oder Niesen Sie in die Armbeuge, drehen Sie sich dabei von anderen Personen weg
- Vermeiden Sie Augen, Nase oder Mund zu berühren
- Nutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sicher
- Waschen Sie sich nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und bei Kontakt mit Gegenständen oder Materialien, die mit Viren verunreinigt sein können, gründlich die Hände

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!